

GERMAN SECOND ADDITIONAL LANGUAGE: PAPER II

MARKING GUIDELINES

TEIL A Schreiben: längere Schreibaufgabe 30 Punkte

Bearbeiten Sie EINE Aufgabe aus diesem Teil.

A1 Informeller Privatbrief (150 – 200 Wörter)

Schreiben Sie Ingrid!

- Stellen Sie sich selbst vor: Name, Alter
- Nennen Sie die Fächer, die man für das National Senior Certificate machen kann
- Schreiben Sie etwas über Sport an Ihrer Schule
- Beschreiben Sie Ihre Stadt kurz
- Sagen Sie auch, was man bei Ihnen in der Freizeit machen kann

ODER

A2 Informeller Privatbrief (150 – 200 Wörter)

Schreiben Sie an Peter und erzählen Sie,

- warum und wann Sie nach Deutschland fahren
- was Sie vorher noch alles organisieren müssen
- wohin in Deutschland Sie fahren werden
- warum Sie gerade dorthin fahren wollen

Fragen Sie,

- ob Sie Peter und Susi besuchen können

KORREKTURVORLAGE

T E I L A : S c h r e i b e n : l ä n g e r e S c h r e i b a u f g a b e

1. Berücksichtigung der Leitpunkte	
Bewertet werden die Berücksichtigung der Leitpunkte und der Umfang (Minimum 2 Sätze pro Leitpunkt). Zur Bewertung werden die Punkte wie folgt vergeben:	
5 Punkte	Alle fünf Leitpunkte werden inhaltlich und im Umfang angemessen bearbeitet.
4 Punkte	Vier Leitpunkte werden inhaltlich und im Umfang angemessen bearbeitet. Oder: Alle fünf Leitpunkte werden inhaltlich angemessen, aber im Umfang nur knapp bearbeitet.
3 Punkte	Drei Leitpunkte werden inhaltlich und im Umfang angemessen bearbeitet. Oder: vier Leitpunkte werden inhaltlich angemessen, aber im Umfang nur knapp bearbeitet.
2 Punkte	Zwei Leitpunkte werden inhaltlich und im Umfang angemessen bearbeitet. Oder: Drei Leitpunkte werden inhaltlich angemessen, aber im Umfang nur knapp bearbeitet.
1 Punkt	Ein Leitpunkt wird inhaltlich und im Umfang angemessen bearbeitet. Oder: Ein bis zwei Leitpunkte werden inhaltlich angemessen, aber im Umfang nur knapp bearbeitet.
0 Punkte	Keiner der Leitpunkte wird inhaltlich und/ oder im Umfang angemessen bearbeitet. Oder: Das Thema wird überhaupt verfehlt. In diesem Fall wird der gesamte Teil „Schriftlicher Ausdruck“ mit 0 Punkten bewertet.

2. Kommunikative Gestaltung	
Bewertet werden - ob der Brief dem Zweck entspricht - die sinnvolle Anordnung und Verknüpfung der Leitpunkte - die Verknüpfung der Sätze/Äußerungseinheiten - die adressatenbezogene Ausdrucksweise - der Adressatenbezug (Datum, Anrede, Gruß-/Abschiedsformel) Zur Bewertung werden die Punkte wie folgt vergeben:	
5 Punkte	Die kommunikative Gestaltung ist sehr gut.
4 Punkte	Die kommunikative Gestaltung ist gut.
3 Punkte	Die kommunikative Gestaltung ist angemessen.
2 Punkte	Die kommunikative Gestaltung ist zum Teil noch angemessen.
1 Punkt	Die kommunikative Gestaltung ist ansatzweise noch akzeptabel.
0 Punkte	Die kommunikative Gestaltung ist durchgehend nicht ausreichend.

3. Formale Richtigkeit	
Bewertet werden Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion). Zur Bewertung werden die Punkte wie folgt vergeben:	
5 Punkte	Keine bzw. nur vereinzelte Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie/ Interpunktion).
4 Punkte	Einige Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie/ Interpunktion), die jedoch das Verständnis nicht stören.
3 Punkte	Einige Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie/ Interpunktion), die das Verständnis nur wenig beeinträchtigen.
2 Punkte	An mehreren Stellen beeinträchtigen die Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie/ Interpunktion) das Verständnis erheblich.
1 Punkt	An vielen Stellen beeinträchtigen die Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie/ Interpunktion) das Verständnis erheblich.
0 Punkte	So viele Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie/ Interpunktion), dass der Brief kaum noch verständlich ist. In diesem Fall wird der gesamte Teil „Schriftlicher Ausdruck“ mit 0 Punkten bewertet.

Leitpunkte 5 + Kommunikative Gestaltung 5 + Formale Richtigkeit 5 = 15

1 5 * 2 = 3 0 P u n k t e

B1 PFLICHTAUFGABE

Formeller Brief (obligatorische Aufgabe!)

10 Punkte

Stellen Sie sich vor, dass Sie zwanzig Minuten zu spät in Ihre Deutschstunde gekommen sind. Schreiben Sie einen Entschuldigungsbrief an Ihre Deutschlehrerin/Ihren Deutschlehrer, in dem Sie ihr/ihm erklären, warum Sie so spät gekommen sind.

- Entschuldigen Sie sich
- was passiert ist und warum
- was Sie gemacht haben, um doch noch in die Deutschstunde zu kommen

B2 WAHLAUFGABEN

Zwei von drei Aufgaben müssen gemacht werden.

2 x 10 Punkte = 20 Punkte

B2.1 Tagebucheintrag

10 Punkte

(Sie wollen nicht, dass jemand in Ihrer Familie Ihr Tagebuch liest, also schreiben Sie auf Deutsch.)

Stellen Sie sich vor, dass jemand, den Sie schon lange bewundern, Sie eingeladen hat. Diese Person holt Sie am Samstagnachmittag ab und hat gesagt, dass Sie selbst planen sollen, was Sie dann zusammen machen. Sie haben viele Ideen, was Sie machen könnten. Was schreiben Sie in Ihr Tagebuch?

Nennen Sie kurz

- wer diese Person ist
- wohin Sie gehen/fahren wollen
- was Sie danach machen wollen

Beginnen Sie so: *Ich kann es noch gar nicht glauben:...*

ODER

B2.2 E-Mail

10 Punkte

Stellen Sie sich vor, dass die Deutsche Welle eine Umfrage bei Deutsch-Schülern in der ganzen Welt macht. Auf der Internet-Seite steht: „*Woran denken Sie, wenn Sie an Deutschland denken? Schreiben Sie uns!*“

Schreiben Sie nur den Text von einer E-Mail an die Deutsche Welle. Beschreiben Sie, welche Assoziationen „Deutschland“ für Sie persönlich hat. Nennen Sie dabei mindestens DREI Dinge, an die Sie automatisch denken, wenn Sie das Wort „Deutschland“ hören.

Beginnen Sie so: „Wenn ich an Deutschland denke, ...“

ODER

B2.3 Einladung schreiben

10 Punkte

Stellen Sie sich vor, dass Ihnen Ihre Deutschstunden immer viel Spaß gemacht haben. Sie wollen zum Abschluss mit Ihrer Deutschlehrerin für die Kinder aus Klasse 11 eine deutsche Party machen. Schreiben Sie eine Einladung auf Deutsch an die Klasse 11.

Schreiben Sie

- warum Sie die Party veranstalten
- was für eine Party es sein wird (Thema, Musik, Essen)
- wo, wann (Datum, Uhrzeit) und wie lange die Party dauern soll.

Beginnen Sie so:

„Wir, die Klasse 12“

Aufgabe B: 3 x 10 = 30 Punkte

KORREKTURVORLAGE

T E I L B : S c h r e i b e n : k o m m u n i k a t i v e K u r z t e x t e

Inhaltliche und kommunikative Gestaltung	
5 Punkte	Alle drei Leitpunkte bearbeitet/ Thema gedeckt durch passende Informationen. Umfang angemessen. Immer passender Adressatenbezug (Register formell in B1). Logische und syntaktische Verknüpfung sehr gut.
4 Punkte	Zwei oder drei Leitpunkte bearbeitet/ Thema gedeckt durch passende Informationen. Umfang nicht ganz angemessen. Fast immer passender Adressatenbezug (Register formell in B1). Logische und syntaktische Verknüpfung gut.
3 Punkte	Zwei Leitpunkte bearbeitet/ Thema teilweise gedeckt. Umfang unter 35 Wörtern. Meistens passender Adressatenbezug (Register formell in B1). Logische und syntaktische Verknüpfung angemessen.
2 Punkte	Zwei Leitpunkte teilweise bearbeitet./ Nur wenige unvollständige Informationen zum Thema. Umfang unter 25 Wörtern. An vielen Stellen kein passender Adressatenbezug (Register formell in B1). Logische und syntaktische Verknüpfung noch angemessen.
1 Punkt	Ein Leitpunkt bearbeitet/ Thema kaum gedeckt. Umfang unter 15 Wörtern. Kein passender Adressatenbezug (Register formell in B1). Logische und syntaktische Verknüpfung ansatzweise noch akzeptabel.
0 Punkte	Keiner der Leitpunkte ist verständlich bearbeitet, so dass der Text kaum verständlich ist oder unverständlich./Das Thema wird verfehlt.
Formale Richtigkeit	
5 Punkte	Keine bzw. nur vereinzelte Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie/ Interpunktion).
4 Punkte	Einige Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie/ Interpunktion), die jedoch das Verständnis nicht stören.
3 Punkte	Einige Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie/ Interpunktion), die das Verständnis nur wenig beeinträchtigen.
2 Punkte	An mehreren Stellen beeinträchtigen die Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie/ Interpunktion) das Verständnis erheblich.
1 Punkt	An vielen Stellen beeinträchtigen die Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie/ Interpunktion) das Verständnis erheblich.
0 Punkte	So viele Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie/ Interpunktion), dass der Brief kaum noch verständlich ist.

TEIL C SPRACHE
Antworten bitte AUF DEM LÖSUNGSBOGEN

Teil C1 Wortschatz und Strukturen

C1.1 Wortfeld: zwei Wörter Wortfeld „SCHÜLERAUSTAUSCH“ aus dem Text.

Beispiele: Reise, vorbereiten.....

>Besuch, Deutschland, Erfahrung, erleben, Erlebnis, Gastgeber, Gastschüler, Gruppen,
kommen, Lehrer, Respekt, Projekte, Unterricht, Wetter, wohnen,

Aufgabe C1.1 = 2 Punkte

C1.2 Aus welchen Wörtern bestehen die folgenden Zusammensetzungen?

– alles muss stimmen, um den Punkt zu bekommen – keine halben Punkte!

1.2.1 das Schwein + e + das Fleisch 1.2.2 der Kopf + das Tuch

Aufgabe C1.2 = 2 Punkte

C1.3 Wortfamilien

1.3.1 grün, grünlich

1.3.2 überraschen

1.3.3 der Bericht, das Berichten, die Berichterstattung

1.3.4 das Getränk, das Trinken, der Trunk, die Tränke

Aufgabe C1.3 = 4 Punkte

C1.4 Suchen Sie im Text

1.4.1 zwei trennbare Verben (im Infinitiv)

> vorbereiten, aufstehen, herkommen, aussehen, durchführen, vorstellen (2)

1.4.2 einen Satz im Passiv

> Walid wurde gut auf die weite Reise nach Deutschland vorbereitet.

> Auch Mathias wurde in der Schule gut auf den Besuch vorbereitet.

> ... und schließlich werden die Ergebnisse der Klasse vorgestellt. (1)

1.4.3 Welches Synonym wird im Text für „Austauschschüler“ gebraucht?

> Gastschüler (1)

Aufgabe C1.4 = 4 Punkte

**C1.5 Das Gegenteil von ‚weite‘ Reise (Zeile 4) ist ‚kurze‘ Reise.
Geben Sie bitte das Gegenteil (Antonym) von:**

1.5.1 die erste Zugfahrt (Zeile 6) > letzte

1.5.2 vielleicht (Zeile 14) > bestimmt, sicher, gewiss

1.5.3 früher (Zeile 14) > später

Aufgabe C1.5 = 3 Punkte

C1.6 Imperativ

- 1.6.1 setz(e)
- 1.6.2 nehmt
- 1.6.3 erzähl(e)

Aufgabe C1.6 = 3 Punkte

C1.7 Verben/Modalverben ergänzen

- 1.7.1 ist
- 1.7.2 heißt
- 1.7.3 wäre
- 1.7.4 hatte
- 1.7.5 gelernt
- 1.7.6 gibt
- 1.7.7.1 können 1.7.7.2 anfangen

Aufgabe C1.7 = 8 Punkte

C2 Syntax

**C2.1 Konjunktionen. Verbinden Sie die Satzpaare mit passenden Konjunktionen.
Gebrauchen Sie die Konjunktionen nur ein Mal.**

aber – als – darum – ~~das~~ – denn – (je)doch – nachdem – ob - obwohl - und –
trotzdem - während – weil – wenn

Punkteverteilung:

minus ½ bei fehlendem Komma,

minus ½ bei falscher Syntax;

wenn Konjunktion nicht angemessen ist, keinen Punkt geben, auch wenn der Satz grammatisch stimmt und das Komma da ist.

- 2.1.1 **Obwohl** Mathias gut auf seinen Gast vorbereitet war, gab es doch noch Überraschungen.
Mathias war gut auf seinen Gast vorbereitet, **aber** es gab doch noch Überraschungen.
Mathias war gut auf seinen Gast vorbereitet, **trotzdem** gab es doch noch Überraschungen.
NICHT „jedoch“ – weil ‚doch‘ im Satz selber ist!
NICHT „und“

- 2.1.2 Mathias war nicht sicher, **ob** Walid sich bei ihnen zuhause fühlen würde.

- 2.1.3 Walid war über die grüne Landschaft in Deutschland erstaunt, **weil** die Landschaft in seiner Heimat meist braun und trocken ist.
Walid war über die grüne Landschaft in Deutschland erstaunt, **denn** in seiner Heimat ist die Landschaft meist braun und trocken.

- 2.1.4 Es gefiel den afghanischen Schülern sehr gut in Deutschland, **aber** ein paar von ihnen hatten erst Heimweh.
Es gefiel den afghanischen Schülern sehr gut in Deutschland, **obwohl** ein paar von ihnen erst Heimweh hatten.

Aufgabe C2.1 = 8 Punkte

C2.2 Relativsätze. Ergänzen Sie passende Relativpronomina.

2.2.1 die

2.2.2 dem

2.2.3 denen

2.2.4 der

Aufgabe C2.2 = 4 Punkte

C2.3 Mit dem Wort in Klammern beginnen

2.3.1 Es gibt an der Amani-Schule in Kabul fast drei Monate Sommerferien.

2.3.2 Auch Paschto und Dari werden in Afghanistan gesprochen.

Aufgabe C2.3 = 2 Punkte

Teil C = 40 Punkte

Summe: 100 Punkte